Berufswelten
Energie & Wasser

Ausbildung zum Industrieelektriker

- Ausbildungsdauer: 2 Jahre
- Metall- und Elektroindustrie, Anlagenbau
- Hauptschulabschluss
- Mathe, Physik, Informatik
- 950 € im Durchschnitt
- Meister, Fach- oder Betriebswirt

Industrieelektriker:innen richten Geräte und Systeme ein, kümmern sich darum das von Kabel bis Gerät alle Betriebsmittel funktionieren und sichern die Qualität der Betriebsmittel.

Im Berufsweltenportal findest du noch mehr Informationen zur Ausbildung zum Industrieelektriker. Klicke dich gerne mal durch.

Aufgaben eines Industrieelektrikers auf einen Blick

Prüfen & Montieren

- elektrische Systeme für den Transport vorbereiten
- Geräte, Anlagen und Werkzeuge für Auftrag einrichten
- Anlagen und Systeme installieren und montieren
- Bedienelemente einbauen und verdrahten
- Schutzeinrichtungen prüfen

Installieren & Konfigurieren

- Hard- und Software auswählen, installieren und konfigurieren
- Systeme in Netzwerk einbinden
- Prüfen, ob alles funktioniert

Störungs- & Bereitschaftsdienst

- Fehler finden und Betriebsstörungen beheben
- Verschleißteile austauschen
- Schutzeinrichtungen prüfen
- Wartungsarbeiten dokumentieren

Grundsätzlich solltest du für die Ausbildung zum Industrieelektriker keine Angst vor Strom und Arbeit mit elektrischen Systemen haben. Darüber hinaus ist wichtig, dass du sicher in Mathe, Informatik und Physik bist, um Einheiten zu berechnen und Hardwarekomponenten zu konfigurieren.

Außerdem ist wichtig, dass du

- Du bist neugierig, wie die Dinge funktionieren
- Du besitzt eine gute Hand-Augen-Koordination
- Du unterschätzt die Arbeit mit Strom nicht

Berufswelten
Energie & Wasser

Gehalt: Was verdient ein Industrie-elektriker?

Ausgelernte Industrieleektroniker:innnen verdienen im Schnitt **30.000 Euro brutto im Jahr** verdienen. Das Einstiegsgehalt liegt hier bei etwa 1.300 bis 1.800 Euro brutto im Monat.

Verdienst in der Ausbildung im Überblick

1. **Ausbildungsjahr: 867 € bis 1.068 €**
2. **Ausbildungsjahr: 961 € bis 1.118 €**

Illustration: kanate – stock.adobe.com

Dauer und Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung zum Industrieelektriker ist auf 2 Jahre angelegt. Das heißt, du kannst nach 2 Jahren einen vollwertigen und anerkannten Ausbildungsberuf vorweisen.

Wesentliche Aufgabenbereiche, die du während deiner Ausbildung lernst, sind:

- Elektrische Größen messen, berechnen und auswerten
- Bauteile montieren und demontieren
- Sicherheitsprüfungen an elektrischen Systemen durchführen

Eine große Auswahl freier Ausbildungsplätze als Industrieelektriker:in findest du in unserem Stellenportal!

Weiterbildung und Aufstiegschancen nach der Ausbildung

Nach deiner Ausbildung kannst du dich in verschiedenen Bereichen weiterbilden.

Industriemeister – Elektrotechnik	Technischer Fachwirt	Technischer Fachwirt
Führungs- und Personal-verantwortung und bist Ansprechpartner für Fachaufgaben	Vertiefung technischer Aufgaben	Vertiefung kaufmännischer Themen

www.berufswelten-energie-wasser.de